

Checkliste: So schleifen Sie richtig (Beispiel: FG Tornado)

Was brauchen Sie alles zum Schleifen und wie geht's?

Bevor Sie loslegen, lesen Sie bitte unsere Checkliste einmal durch. So vermeiden Sie Pannen und Schäden. Auch der Arbeitsschutz ist wichtig. Und vergessen Sie vorab nicht, Ihre Nachbarn zu informieren ...

Schritt 1:

Haben Sie alles bereit, eingekauft oder entliehen?

Wenn Sie eine normale Holzbodenfläche (z. B. Dielenboden) abschleifen und versiegeln möchten, brauchen Sie in der Regel:

- Meißel
- Senkstift
- Hammer
- Nägel
- Holzleim
- Holzkitt
- Spachtel
- Schleifmaschine
- Randschleifmaschine
- Schwingschleifer oder Schleifklotz
- Schleifmittel
- Stecheisen oder Ziehklinge für Ecken
- 16-Ampere-Sicherung
- Gehörschutz
- Feinstaubmaske
- Arbeitshandschuhe
- Feste, lange Hosen
- Feste (Arbeits-) Schuhe
- Besen
- Handfeger
- Handschaufel
- Staubsauger
- große feste Müllsäcke (für Schleifstaub)
- Lack oder Öl
- Rolle/Pinsel

Schritt 2:

Informieren Sie Ihre Nachbarn per Hausaushang, dass bei Ihnen wegen Renovierungsarbeiten mit Lärmbelästigung zu rechnen ist (*Mustertext bei uns erhältlich*).

Schritt 3:

Überprüfen Sie Ihren Holzboden, damit Sie die Schleifmaschinen nicht durch lose Nägel beschädigen:

Suchen Sie die freie Bodenfläche nach heraus ragenden Nägeln ab. Versenken Sie diese gut mit Hammer und Senkstift (hochstehende Nägelköpfe werden sonst mit abgeschliffen und

beschädigen die Schleifwalze; auch Ihr Holzboden löst sich später ab). Nageln Sie lose Hölzer fest oder befestigen Sie diese mit Leim. Größere Holzfügen schließen Sie mit Holzkitt und glätten sie mit einem Spachtel. Nach der Trockenzeit: Fegen oder saugen Sie den Boden noch einmal gründlich sauber.

Schritt 4:

Legen Sie je nach Zustand des Bodens das richtige Schleifband ein (siehe Schleifanleitung).

Schritt 5:

Ziehen Sie Ihren Arbeitsschutz (feste Kleidung und Schuhe) inklusive Gehörschutz und Staubmaske an.

Schritt 6

Zum richtigen Schleifen lese Sie bitte unsere Schleifanleitung!

⇒ So bedienen Sie Ihre Schleifmaschine:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Walze zum Starten hochgestellt ist (der Hebel am Griff senkt die Walze; durch das Herunterdrücken des ganzen Griffs können Sie die Walze anheben).
2. Starten Sie die Maschine, indem Sie den Dreh-Schalter einige Sekunden in der Start-Position halten. Wenn die volle Drehzahl erreicht ist, drehen Sie den Schalter auf 1.
3. Beginnen Sie mit dem Schleifvorgang (siehe unsere gesonderte Schleifanleitung).

⇒ So wechseln Sie das Schleifband:

1. Legen Sie die Schleifmaschine auf die linke Seite.
2. Ziehen Sie das alte Schleifband von der Schleifwalze.
3. Schieben Sie ein neues Schleifband auf. Fertig (Band wird von selbst festgezogen).

⇒ So verringern Sie den Schleifdruck (beim Schleifen mit feinerer Körnung, z. B. am Schluss):

1. Drehen Sie das Stellrad über dem Hinterrad um ca. zwei bis 3 cm heraus.
2. Fahren Sie so fort bis zum Ende des Schleifgangs.

Schritt 7:

Wenn Sie fertig sind, müssen Sie den Schleifstaub in Müllbeuteln entsorgen (Achtung, Schleifstaub kann sich selbst entzünden!). Lesen Sie bitte unsere Anleitung!

Schritt 8:

Zum Versiegeln Ihres frisch geschliffenen Bodens mit Lack oder zum Ölen lesen Sie bitte unsere entsprechenden Anleitungen im Downloadbereich. Hierzu benötigen Sie die Walze bzw. den Pinsel für Eckbereiche.

Viel Spaß beim Schleifen!

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an.